

# Buchs

## Rubrik «erlebt» – Ruhepunkte im Advent

Text: Lars Altenhölischer

«Eine halbe Stunde der Ruhe und Besinnung» heisst es auf dem Einladungsflyer. Adventliche Gedanken, Musik, Bildbetrachtung, Momente der Stille – der Ablauf gleicht sich seit vielen Jahren. Bereits zum 18. Mal darf ich die «Ruhepunkte im Advent» anbieten. Doch ihre Geschichte ist noch länger – ich habe sie von meiner Vorgängerin Pfarrerin Marianne Kundt übernommen. Anfangs noch mit Hellraumprojektor und Bildfolien, konnte bald einmal der Wechsel auf den Beamer stattfinden. Die adventlich geschmückte Kirche, das Dunkel vor der Türe und die Kerzen innen drin tragen viel bei zur ruhigen Atmosphäre. Die Menschen kommen in die Stille der Kirche hinein und nehmen Platz. Manche sind schon ganz in der inneren Ruhe drin, andere haben es so gerade eben noch geschafft – von der Arbeit kommend, mit bunten Geschenken unterm Arm und vollen Gedanken im Kopf brauchen sie einen Moment zum Ankommen. Ab und zu ein Husten, eine leise Begrüssung, um kurz vor halb Sechs beginnt die Orgel, ihre Klänge im Raum zu verbreiten.

Die Auswahl der Bilder ist jedes Jahr aufs Neue ein kleines Abenteuer für mich, der ich alles andere als ein Kunstkenner bin. Inspiration finde ich in Bibliotheken, Schulmaterial oder natürlich im Internet.

Bei den Bildbetrachtungen erlaube ich mir viel Freiheit in der Interpretation: vielleicht wollte der Künstler, die Künstlerin etwas ganz anderes zum Ausdruck bringen. Doch ich sehe vielleicht ganz etwas anderes – und die Besucherinnen

und Besucher sicher auch. Schön, dass diese «künstlerische» Freiheit erlaubt ist. Ebenso wie der kreative Umgang mit einem einleitenden Bibelvers, der sprachlich und optisch verfremdet wird, um einen Gedanken auf den Punkt zu bringen – wenn möglich auf den Ruhepunkt.

Für mich liegt das Geheimnis vom Ruhepunkt im Wechsel von Bild und Wort, von Musik und Stille, von Licht und Dunkel. Und natürlich in der Gegenwart Gottes, der sich immer wieder neu auf uns Menschen einlässt und es Advent werden lässt: Ankunft in der Welt, wie sie ist und Zukunft für die Welt, wie sie sein wird.



evang  
Kirche  
Buchs

### Pfarrpersonen

Patrick Siegfried, 081 756 22 43,  
patrick.siegfried@evangkirchebuchs.ch  
Lars Altenhölischer, 081 756 66 42  
lars.altenhoelscher@evangkirchebuchs.ch  
Virginia Müller, 081 756 22 61  
virginia.mueller@evangkirchebuchs.ch  
Rudy Van Kerckhove, 079 606 31 17  
vkr@bluewin.ch

### Diakone

Jürg Birchmeier, 081 756 22 92,  
juerg.birchmeier@evangkirchebuchs.ch  
Birgit Schneider Brzovic, 081 756 22 66,  
birgit.schneider@evangkirchebuchs.ch  
Nina Frauenfelder, 081 756 22 93,  
nina.frauenfelder@evangkirchebuchs.ch

### Sekretariat

Marlene Bonderer, Kirchgasse 1, 081 756 22 93,  
info@evangkirchebuchs.ch

Dienstag bis Donnerstag,  
8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

[www.evangelischekirchebuchs.ch](http://www.evangelischekirchebuchs.ch)

Ich wünsche eine friedvolle und segensvolle Adventszeit.  
Vielleicht sehen wir uns im Ruhepunkt.  
Mittwoch, 6., 13. und 20. Dezember jeweils von  
17.30 bis 18 Uhr in der Kirche. ■

## Gottesdienste

<b>Sonntag, 3. Dezember</b>	<b>10 Uhr:</b>	Gottesdienst am 1. Advent, Predigtreihe «Warten und singen – mit Weihnachtsliedern auf Weihnachten zu» mit Abendmahl und Segnungsposten Pfrn. Virginia Müller
<b>Sonntag, 10. Dezember</b>	<b>10 Uhr:</b> <b>17 Uhr:</b>	Gottesdienst am 2. Advent, Predigtreihe «Warten und singen – mit Weihnachtsliedern auf Weihnachten zu» mit Taufe Pfr. Patrick Siegfried go2be Church im Kirchgemeindehaus Diakon Jürg Birchmeier & Team
<b>Sonntag, 17. Dezember</b>	<b>10 Uhr:</b>	Gottesdienst am 3. Advent, Predigtreihe «Warten und singen – mit Weihnachtsliedern auf Weihnachten zu» Pfr. Rudy Van Kerckhove
<b>Sonntag, 24. Dezember</b>	<b>17 Uhr:</b> <b>22 Uhr:</b>	Familiengottesdienst, WeihnachtsGenerationenProjekt «Wundernacht» Christnachtfeier, Predigtreihe «Warten und singen – mit Weihnachtsliedern auf Weihnachten zu» Pfrn. Virginia Müller
<b>Montag, 25. Dezember</b>	<b>10 Uhr:</b>	Festgottesdienst an Weihnachten, Predigtreihe «Warten und singen – mit Weihnachtsliedern auf Weihnachten zu» mit Abendmahl Pfr. Lars Altenhölischer»
<b>Sonntag, 31. Dezember</b>	<b>10 Uhr:</b>	Gottesdienst zum Jahresende Pfr. Rudy Van Kerckhove
<b>Montag, 1. Januar</b>	<b>17 Uhr:</b>	Gottesdienst zum Jahresbeginn Pfr. Patrick Siegfried

## Gottesdienste im Haus Wieden

<b>Freitag, 8. Dezember</b>	<b>10 Uhr:</b>	Pfr. Rudy Van Kerckhove
-----------------------------	----------------	-------------------------

### Friedensgebet

Seit Anfang des Ukrainekriegs ist in vielen Gemeinden das «Friedensgebet» wieder aktiviert. In der Liturgie wollte Luther, dass die Gemeinde – nach dem Segen – singt: «Verleih uns Frieden gnädiglich.» Das Gebet um Frieden hat eine lange Tradition. Sehr bekannt ist das Gebet aus der franziskanischen Tradition. Im Gesangbuch unter der Nr. 800. Das Kapitel im Gesangbuch heisst «Kirche in weltweiter Gemeinschaft.» Kirche ist Rastplatz, aber nicht Ziel. Wir sind als Gemeinde unterwegs, wartend auf das Kommen einer Welt, die anders als die uns bekannte, vertraute ist: «Reich Gottes». Bei jedem «Unser Vater» steht es ganz oben. Dabei kann das «Gebet der Vereinten Nationen», RG 528, anknüpfen. Auch da werden wir auf unsere Verantwortung für die Erde angesprochen. In unserer Gemeinde haben wir, nach dem Angriff der Hamas, das Friedensgebet auch wieder aktiviert. Jeden Mittwochmittag von 12 bis 12.20 Uhr in der Kirche eine kurze Liturgie. Nicht nur Friedensgebet für die Ukraine und für Israel/Palästina, sondern für die ganze Welt. Denn überall fehlt es an Frieden

### Im Advent für Sie da

Wenn die Tage kürzer werden, rundherum von besonderer Zeit, Freude und Feiern die Rede ist, brechen vielleicht Fragen und Nöte auf. Wir haben das Bedürfnis mit jemandem zu reden. Über unsere Fragen, Gefühle und Belastungen zu reden, kann entlastend sein. «Der Seele Sorge tragen» ist eine der Hauptaufgaben von uns Pfarrpersonen. Wir stehen Ihnen dafür zur Verfügung, im geschützten Rahmen, unter Wahrung des Seelsorgegeheimnisses. Was Sie uns anvertrauen, geht nicht weiter. Wir kommen gerne zu einem Besuch zu Ihnen nach Hause oder wir treffen uns im Gesprächsraum im Kirchgemeindehaus. Die Kontaktadressen der Pfarrpersonen finden Sie auf unserer ersten Gemeindegseite hier im Kirchenboten.

### Advents- und Weihnachtszeit

«Warten und singen – mit Liedern auf Weihnachten zu» lautet die Predigtreihe, mit der wir uns in die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. In allen Gottesdiensten steht ein adventlich-weihnachtliches Lied im Mittelpunkt, mit dem wir uns der Botschaft dieser besonderen Zeit nähern. Flyer liegen auf, Infos finden Sie auf der Website. Mit dem WeihnachtsGenerationenProjekt «Wundernacht» feiern wir am 24. Dezember um 17 Uhr den Familiengottesdienst an Heiligabend. Mit Chor, Band, Theater und Kurzgedanken entsteht ein lebendiger und vielfältiger Gottesdienst, der es Weihnachten werden lässt. An Heiligabend um 22 Uhr lädt Pfarrerin Virginia Müller zur besinnlichen Christnachtfeier mit weihnachtlicher Musik ein. Im Mittelpunkt steht das Weihnachtslied «Still isch dNacht». Besinnliche Melodien, Momente der Stille und Gedanken führen in die Heilige Nacht. Im Festgottesdienst zu Weihnachten, am 25. Dezember, um 10 Uhr nimmt Pfr. Lars Altenhölcher die Gemeinde mit in den Feiertag mit dem Lied «O Heiland reiss die Himmel auf». Wir feiern diesen Gottesdienst mit Abendmahl und weihnachtlicher Musik.

### Jahreswechsel

Am Silvestermorgen, den Sonntag, 31. Dezember, um 10 Uhr wird Pfr. Rudy Van Kerckhove den Jahresabschluss gestalten und schaut zurück auf die vergangenen zwölf Monate unter der Jahreslosung 2023 «Du bist ein Gott, der mich sieht». Am Neujahr, den Montag, 01. Januar 2024, starten wir um 17 Uhr mit einem Gottesdienst ins «Jahr des Herrn 2024» Unter der Jahreslosung «Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe» gestaltet Pfr. Patrick Siegfried den ersten Gottesdienst des neuen Jahres.

### Lernen und Lehren – Es geht weiter

Die Turmgespräche werden fortgesetzt. Und zwar ab dem Dienstag, 9. Januar 2024, von 16 bis 17.30 Uhr im Taufzimmer in der Kirche. Danach vierzehntäglich bis zum Anfang der «Fastenzeit». Diesmal ladet Sie Pfr. Rudy Van Kerckhove ein zum Gespräch über oder anhand von Bibeltexten. Bibeltexte können unterschiedlich verstanden werden. Bestimmte Bibelstellen lesen wir mit der uns angelernten Brille. Bis im vorigen Jahrhundert gab es kaum eine andere Leseart als die traditionell-kirchliche. Bibelstellen, die sowohl aus christlicher als aus unchristlicher, sprich jüdischer Sicht, gelesen und verstanden werden können, sind das Thema der neuen Reihe. Wussten Sie, dass die Sklaven in der Kolonialzeit zwar missioniert wurden, aber sie bekamen eine bereinigte Bibel. Die Bibelstellen, die für die Kolonialmächte gefährlich sein könnten, waren nicht aufgenommen. Im vorigen Jahrhundert gab es die «Befreiungstheologie». Sie war vor allem für Theologen in Latein-Amerika und Afrika wichtig. Fast gleichzeitig gab es in Europa eine «marxistische» Bibellektüre. Vor allem anhand von Texten aus dem Lukasevangelium, wo der Gegensatz «Reich-Arm» eine grosse Rolle spielt, hat sich diese vor allem in katholischen Kreisen entwickelte Theologie bemerkbar gemacht. Natürlich gab es nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs die Frage nach dem theologischen Reden «nach Ausschwitz». Die traditionelle kirchliche Bibelexegese war oft, wenn vielleicht ungewollt, «judenfeindlich», wodurch Christinnen und Christen verführt wurden. Die Gründung des Staates Israel wiederum wird gerne mit biblischen Visionen der «Vorzeichen des Messias» verbunden. Die «feministische» Theologie führte unter anderem zu neuen Liturgien und zu einer neuen Bibelübersetzung «Bibel in gerechter Sprache».

### Gospel im Werdenberg – Frühlingsprojekt

Am Montag, 8. Januar 2024, beginnt das nächste Dreimonatsprojekt mit einer Schnupperprobe und Apéro um 19 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus Grabs. Die Proben sind anschliessend jeweils montags um 19.30 Uhr ebenfalls im Reformierten Kirchgemeindehaus Grabs. Ein generationenübergreifendes Projekt für alle die Freude am fröhlichen Singen und an Gospel haben. Mehr Infos auf [www.gospelimwerdenberg.com](http://www.gospelimwerdenberg.com).

### Veranstaltungen

#### CHECKIN

Freitag, 1. Dezember, 8. Dezember, 15. Dezember und 22. Dezember, jeweils um 19 Uhr im Kirchgemeindehaus

#### SENIORENANDACHT

Mittwoch, 6. Dezember und 20. Dezember, jeweils um 9.45 Uhr mit Pfarrer Lars Altenhölcher, im Kirchgemeindehaus, Fahrdienst ab Haus Wettli um 9.30 Uhr

#### RUHEPUNKTE IM ADVENT

Mittwoch, 6. Dezember, 13. Dezember und 20. Dezember, jeweils um 17.30 Uhr mit Pfarrer Lars Altenhölcher in der Kirche

#### FRIEDENSGBET

Mittwoch, 6. Dezember, 13. Dezember und 20. Dezember, jeweils um 12 Uhr in der Kirche

#### MITTAGSTISCH FÜR SENIOREN

Donnerstag, 7. Dezember, um 12 Uhr im Kirchgemeindehaus, Anmeldung: 077 442 75 85

#### FIIRE MIT DE CHLIINE

Samstag, 9. Dezember, um 9.30 Uhr mit Diakonin Nina Frauenfelder und Bernadette Willi in der Kirche, anschl. Znüni und spielen im Kirchgemeindehaus

#### KINDERNACHMITTAG «FARBESPIEL»

Mittwoch, 13. Dezember, um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus  
Für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 6. Klasse

#### SENIORENCAFÉ

Donnerstag, 14. Dezember, um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus

### Rubrik «gesehen»

Foto: Gerd Hayenga

